

Ressort: Lokales

JU-Chef in Baden-Württemberg will keine Personaldebatten

Berlin, 11.11.2017, 11:55 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Jungen Union Baden-Württemberg, Nikolas Löbel, rät dazu, vorerst auf Personaldebatten zu verzichten. "Jetzt führen wir Sondierungen und möglicherweise Koalitionsverhandlungen. Danach, aber erst danach, geht es auch ums Personal", sagte Löbel der Rhein-Neckar-Zeitung (Samstagsausgabe).

Der CSU-Nachwuchs hatte sich am vergangenen Wochenende gegen Parteichef Horst Seehofer in Stellung gebracht. Einen ähnlichen Schritt der baden-württembergischen Parteijugend erwartet Löbel nicht. "Angela Merkel war unsere Spitzenkandidatin, ist unsere Bundeskanzlerin und soll auch Bundeskanzlerin bleiben", sagte der 31-Jährige. Gleichzeitig sagte er aber, dass die CDU "neue Köpfe" brauche, damit sie als Partei sichtbar bleibe. "Da würde ich mir wünschen, dass in einem möglichen Jamaika-Kabinett, in der Partei, in der Fraktion einige der sehr guten Köpfe aus der zweiten oder dritten Reihe in die erste Reihe kommen", sagte Löbel der Zeitung. Seinen Rückhalt hat Jens Spahn: "Er wäre sicherlich eine Bereicherung, in welchem Amt auch immer." Insgesamt erwartet er von seiner Partei angesichts der Verluste bei der Bundestagswahl eine Kurskorrektur. "Die Union als Partei der Mitte muss in der Mitte stehen. Aber manchmal muss man auch rechts und links der Mitte Positionen besetzen, um die ganze Gesellschaft abzubilden", sagte Löbel. "Wir wollen uns nicht daran gewöhnen, dass neben der CDU eine rechte, konservative Partei im Landtag und im Bundestag sitzt." Nikolas Löbel wurde 2011 an die Spitze der Jungen Union Baden-Württemberg gewählt. Nachdem er bei der Bundestagswahl in Mannheim das Direktmandat gewonnen hat, gibt er diesen Posten jetzt auf. Am Samstag soll bei einem Landestag der Jungen Union in Mannheim ein Nachfolger gewählt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97489/ju-chef-in-baden-wuerttemberg-will-keine-personaldebatten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com